

38

1. Quartal 2019



stadt
Laufen

stadt
Nachrichten

www.stadtlaufen.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Grußwort des Ersten Bürgermeisters Hans Feil	3
Rathaus	Mitteilungen aus dem Rathaus	4
	Laufen und Oberndorf Gewinner des Regionalitätspreises	10
	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Laufen stellen sich vor: Kultur und Tourismus	12
Kinder und Jugend	Haus für Kinder: Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort	15
Ver- und Entsorgung	Abfallentsorgung des Landratsamts	18
	Christbaumsammelaktion der Freien Bürgerliste Laufen (FBL)	19
	Entsorgungstermine für 2019	20
Soziales	Informationen zum Rentenpakt	24
	Fit für die eigene Wohnung - Mieterqualifizierung	27
Einsendungen	Information der vhs Rupertiwinkel, Gedicht „Und nun?“	29
Energienutzung	Elektro-Bürgerauto, Bürgerenergiepreis Oberbayern	30
Aus- und Fortbildung	Information „Beruf und Studium“, BHAK & BHAS Oberndorf	32
Umwelt	Vorstellung Bund Naturschutz Ortsgruppe Laufen	34
	Tipps zur Vogelfütterung im Winter	35
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	36
	„Der Zarewitsch“ und „Carmen“	38

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung, Satz und Titelbild	Harald Wessner, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie das Jahr 2018 vor Ihrem geistigen Auge Revue passieren lassen? Wahrscheinlich eine Mischung aus – hoffentlich vielen – fröhlichen und wohl auch leidvollen Ereignissen aus Privatem und Öffentlichem. Mir ist bei meinem persönlichen Jahresrückblick jemand ins Blickfeld geraten, der extrem abgenommen hat. Und zwar mein Abreißkalender. Mittlerweile ist er ganz dünn. Wie von Zauberhand sind nur noch ein paar Blätter vorhanden. Dabei schien es mir erst gestern zu sein, dass ich nur mit Mühe den 1. Januar von der restlichen großen Masse der Folgeblätter abreißen konnte. Geht Ihnen das auch so? Kaum hat das Jahr begonnen, ist es schon wieder vorbei. Einen prall gefüllten Kalender hatte auch die Stadt Laufen und es war nicht nur der Sitzungskalender des Stadtrats. Als besondere Höhepunkte möchte ich noch einmal die Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses nennen, in dem auch unsere Wasserwacht eine neue Heimat gefunden hat. Das Highlight schlechthin war natürlich der Biosphärentag 2018 rund um den Abtsdorfer See, den wir – und das kann ich glaube ich mit Fug und Recht behaupten – gemeinsam mit der Gemeinde Saaldorf-Surheim, der Leitung der Biosphärenregion sowie den zahllosen Akteuren zu einem beeindruckenden Erlebnis haben werden lassen, von dem nicht nur die zwei anwesenden Staatsminister Michaela Kaniber und Marcel Huber sehr begeistert waren.



Aber es wurde nicht nur gefeiert, es wurde auch intensiv an Gegenwart und Zukunft der Stadt gearbeitet: Die VHS Laufen-Saaldorf-Surheim wird künftig als Kommunaler Zweckverband VHS Rupertiwinkel gemeinsam mit der Stadt Freilassing und der Gemeinde Ainning die Erwachsenenbildung in unserer Stadt ermöglichen. Der Erörterungstermin im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumfahrung Laufen hat stattgefunden. Der Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Laufen wurde optisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Zukunft der Salzachfestspiele wurde für die nächsten fünf Jahre gesichert. In einem Gewaltakt ist der Stadt Laufen gelungen, innerhalb kürzester Zeit den doch überraschenden, zusätzlichen Raumbedarf bei unserem Haus für Kinder mittels Containern abzudecken. Aus heiterem Himmel legte der Freistaat Bayern, ein Förderprogramm auf, bei dem wir innerhalb kürzester Zeit als mögliches Projekt die Sanierung der Grundschule Leobendorf beantragt haben und wider Erwarten dafür den Zuschlag erhielten. Vergleichbares ergab sich bei der Generalsanierung der Salzachhalle: War für 2018 geplant, die Beratungen und Grundsatzbeschlüsse für den Umfang der Sanierung der Salzachhalle durchzuführen, wurden wir dabei abrupt durch ebenfalls neue Fördermöglichkeiten – dieses Mal durch den Bund – gestoppt: Ob unserem Förderantrag jedoch Erfolg beschieden sein wird, das werden wir jetzt erst im Februar/März 2019 erfahren, da die Vergabe auf diesen Zeitraum verschoben wurde. Und dass die Stadt Laufen langsam durch Projekte wie das neue Hotel auf dem Areal des Traunsteiner Hofs und den Penny-Markt mit Tiefgarage und Wohnungen langsam ihr Gesicht verändert, auch das liegt mit an den zukunftsweisenden Beschlüssen, die dieser Stadtrat gefasst hat.

» Wir sind deshalb in meinen Augen mit der Stadt Laufen auf einem guten Weg. Und diesen Weg werden wir im kommenden Jahr fortsetzen. Eine ehrgeizige Projektliste wartet auf uns. Auf der Liste ganz oben stehen der Kauf und die Erschließung von neuen Wohnbaugrundstücken. Die Sanierung der Grundschule Leobendorf und der Salzachhalle muss wie bereits erwähnt vorangetrieben werden. Das Trennsystem beim Abwasser wird mit dem Bauabschnitt Moosham-Oberheining weiter ausgebaut. Wir werden gemeinsam die nächsten Projektbausteine für den Neubau der Feuerwehr Leobendorf umsetzen. Und wir werden die Weichen stellen müssen für die weitere Vorgehensweise bezüglich möglicher baulicher Maßnahmen im Bereich der Grund- und Mittelschule und unserem Haus für Kinder. Auch die Neubauten der kgl. prvlg. Feuerschützen und der Musikkapelle Leobendorf werden nicht ohne Arbeitsaufwand an uns vorübergehen. Um nur einige, wichtige Aufgaben des kommenden Jahres zu benennen. Und das alles, obwohl die Stadt Laufen jetzt nicht gerade zu finanzstarken Kommunen im Freistaat Bayern zählt.

Doch es gibt ein großes Kapital, über das unsere Stadt Laufen verfügt: Und das sind Sie, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie sind eine der wichtigsten Säulen unserer Stadt. Und zwar in Form Ihrer Bürgerbeteiligung und Ihres Bürgerengagements. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister in einem Ort zu sein, in dem sich so viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Mitmenschen oder das Gemeinwohl engagieren. Sie leisten Nachbarschaftshilfe und kümmern sich um Bedürftige, sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben oder machen sich für die Umwelt stark, sie gehen zur freiwilligen Feuerwehr oder zu einer Hilfsorganisation. Herzlichen Dank und bleiben Sie weiter so aktiv. Es ist mit Ihr Verdienst, dass ich mir beim Blick in die Zukunft unserer Heimatstadt keine Sorgen mache.

Für das kommende Jahr 2019 wünsche ich Ihnen allen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr



Hans Feil,
Bürgermeister

Einführung Stundentakt Mühldorf / Salzburg

Zum Fahrplanwechsel am 09.12.2018 wurde auf der Strecke Mühldorf – Salzburg der Stundentakt eingeführt. Kostenlose Fahrplanhefte sind am Bahnhof Laufen erhältlich. Eine PDF-Version des neuen Fahrplanhefts ist auf der Internetseite abrufbar:

www.mobilitaet-bgl.de

Kostenlos das Rad laden

Seit kurzem gibt es eine Elektrofahrrad-Ladestation in Laufen, mit drei Ladefächern direkt neben dem Rathaus. Dazu fünf Fahrradbügel zum Abstellen und Sichern. Die drei verschließbaren Ladefächer sind wie die Fahrradbügel in basaltgrau gehalten, entsprechend dem Gestaltungsleitfaden der Stadt.

Der Radler braucht nur eine Ein- oder Zwei-Euro-Münze einzuwerfen, seinen Akku einlegen und anstecken.



Dazu ist Platz für den Helm und etwas Gepäck. Mit dem Wiedereinstecken des Türschlüssels bekommt er seine Pfandmünze zurück. Der Ladevorgang selbst ist kostenlos.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Bauhof der Stadt Laufen unter der Rufnummer 08682/954495.

Blumensamen / Blühstreifen der Stadt Laufen

Auf Nachfrage einiger Bürger/-innen, wo denn die Blumenmischungen der im Stadtgebiet angelegten Blühstreifen erhältlich sind, teilt die Stadtverwaltung mit, dass beim Bauhof Laufen ein Katalog zum Durchblättern mit den verschiedenen Samenmischungen aufliegt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Bauhof unter Telefon 08682/954495.

Hauptuntersuchung für landw. Zugmaschinen

Ab sofort erfasst die Stadt Laufen die Kennzeichen aller landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die bei der Hauptuntersuchung gem. § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung zum Sammeltermin (Winterhalbjahr 2018/2019) beim TÜV angemeldet werden sollen.

Die betroffenen Landwirte können die fälligen Zugmaschinen mit Angabe des amtlichen Kennzeichens im Laufener Rathaus, Zimmer 1.08 (Tel. 0 86 82/ 89 87 23), bis 28. Februar 2019 anmelden.

Wandertag der Stadt Laufen nach Oberndorf

Der alljährliche Wandertag der Stadt Laufen fand am Nachmittag des 01.10.2018 statt.

Das diesjährige Ziel befand sich in unserer Nachbargemeinde Oberndorf und wurde gemeinsam mit der dortigen Stadtverwaltung gestaltet. Erst einmal wurden wir auf einen Begrüßungsumtrunk in das neue Oberndorfer Rathaus eingeladen. Die Kollegen/-innen der Oberndorfer Verwaltung bekamen als Einzugsgeschenk einen Korb mit Brot und Salz, sowie diversen Schmankerln aus Laufen mit den besten Wünschen für das Arbeiten im neuen Rathaus überreicht.

Im Anschluss führten uns die Herren Pro-nold und Schneider in zwei Gruppen durch das Stille Nacht Museum sowie die Stille Nacht Kapelle. Nach diesen sehr interessanten Ausführungen saßen wir noch zusammen im Braugasthof Bauernbräu, wo der gemeinsame Nachmittag in gemütlicher Runde ausklang.

Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Oberndorf für diesen schönen Nachmittag.



Gruppenaufnahme der anwesenden Belegschaften der Stadt Laufen und der Stadtgemeinde Oberndorf

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 08.01.2019	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschusssitzung
Dienstag, 15.01.2019	17.30 Uhr	Bau- und Umweltausschusssitzung
Dienstag, 29.01.2019	18.30 Uhr	Stadtratssitzung
Dienstag, 05.02.2019	17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschusssitzung
Dienstag, 12.02.2019	17.30 Uhr	Bau- und Umweltausschusssitzung
Dienstag, 26.02.2019	18.30 Uhr	Stadtratssitzung
Dienstag, 12.03.2019	17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschusssitzung
Dienstag, 19.03.2019	17.30 Uhr	Bau- und Umweltausschusssitzung

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung und zur Entwässerungssatzung der Stadt Laufen zum 01.01.2019

In seiner Sitzung vom 06.11.2018 hat sich der Stadtrat mit der Neukalkulation der Beiträge und Gebühren zur Wasserabgabesatzung und zur Entwässerungssatzung zum 01.01.2019 befasst. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wird diese Neukalkulation der Beiträge und Gebühren vornehmen, ist aber aufgrund personeller Überlastung erst im Jahr 2019 in der Lage, diese Arbeiten abschließend auszuführen.

Die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) und zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) der Stadt Laufen zum 02.12.2014 festgesetzten Herstellungsbeiträge, die Grundgebühren sowie die Verbrauchs- und Einleitungsgebühren werden zum 01.01.2019 der Kostentwicklung bzw. entsprechend der abgaberechtlichen Voraussetzungen angepasst.

In welcher Höhe eine Anpassung der Beiträge und Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden.

Diese Bekanntgabe dient lediglich der Vorinformation der Beitrags- und Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im kommenden Jahr 2019 abgeschlossen werden können, die Anpassungen jedoch aus verwaltungsrechtlichen und veraltungstechnischen Gründen zum 01.01.2019 erfolgen muss. Nach Abschluss der oben genannten Berechnungen ist mit einer rückwirkenden Anpassung der entsprechenden Beitrags-, Grundgebühren- und Verbrauchergebührensätze sowie der entsprechenden Bestimmungen in der BGS/WAS und BGS/EWS, bzw. Neuerlassen der städtischen BGS/WAS und BGS/EWS zu rechnen.

Laufen, den 27.11.2018
Stadt Laufen
Hans Feil, 1. Bürgermeister

Vorstehende Bekanntmachung wurde am Dienstag, den 04.12.2018 veröffentlicht:

- *Südostbayerische Rundschau*
- *Amtsblatt des Landkreises Berchtesgadener Land Nr. 49/2018*
- *4 Schaukästen (04.12.2018 - 31.01.2019)*

Feuerwerkskörper in der Silvesternacht

Die Stadtverwaltung fordert die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen auf, das Zünden von Feuerwerkskörpern auf die Silvesternacht zu beschränken. Außerdem bitten wir die Bevölkerung ihre abgebrannten Feuerwerkskörper von allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.02.2019 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2019 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasser-/ Kanalgebühren und Abfallbeseitigungsgebühren. Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlagen (Gebührenänderung beim Abfall oder bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zuletzt wurden an alle Steuerpflichtigen folgende Bescheide erlassen:

Grundsteuer – Bescheid vom 20.04.2016

Wasser- / Kanalgebühren – Bescheid vom 23.11.2018

In einem Änderungsfall kann das genannte Bescheiddatum abweichend sein.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den oben genannten Bescheiden von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss.

Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen. **Wichtig:** Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten: Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Abfallgebühren, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

SEPA-Lastschriftverfahren: Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung: Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Dauerauftrag: Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

NEU: Seit 2018 ist im Rathaus auch **Kartenzahlung** möglich!

- » **Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse gerne zur Verfügung:**
 Frau Wessner, Telefon 08682/8987-21 oder Frau Heigermoser, Telefon 08682/8987-28
 E-Mail: kasse@stadtlaufen.de

Meldungen des Standesamts Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden im vergangenen Vierteljahr folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

- ♥ Hagen Schiffler aus Laufen und Brigitte Lustig aus Oberndorf bei Salzburg
- ♥ Torsten Bake und Manuela Leppertinger aus Laufen
- ♥ Stefan Schinagl und Christina Maria Hager aus Neuötting
- ♥ Christian Berger und Marion Christine Baur aus Petting
- ♥ Christopher Jäger und Stefanie Grillitsch aus Laufen
- ♥ Wolfgang Steiner aus Teisendorf und Alessja Hergert aus Traunstein
- ♥ Marc-Dominik Grosse und Regina Maria Wallner aus Kirchanschöring
- ♥ Gottfried Lemberg aus Laufen und Gertraud Maria Schwaiger aus Freilassing
- ♥ Simon Alois Reichel aus Saaldorf-Surheim und Denise Niederbuchner aus Freilassing
- ♥ Oliver Margrander aus Laufen und Rigene Tegio Pomarejos von den Philippinen
- ♥ Birger Höljes und Christina Haslauer aus Laufen
- ♥ Marcel David Brugger und Marie Christina Moos aus Laufen
- ♥ Franz Josef Helminger aus Laufen und Julia Anna Kraft aus Gaimersheim

Sterbefälle:

- † Robert Neuhs geb. Meier aus Laufen (16.10.2018)
- † Constantin Daniel Blaj aus Traunreut (18.10.2018)
- † Anna Maria Gisela Hönicke aus Laufen (21.10.2018)
- † Franz Xaver Probst aus Laufen (29.10.2018)
- † Rosina Brüderl geb. Lechner aus Laufen (31.10.2018)
- † Josef Oberhofer aus Anger (08.11.2018)
- † Lidwina Aicher geb. Thurnhausstatter (13.11.2018)
- † Helene Magdalena Zimmermann-Böhm geb. Böhm aus Laufen (14.11.2018)

Für Rückfragen, Anliegen und Informationen zum Standesamt Laufen und zur Städtischen Bestattung stehen Ihnen unter der E-Mail-Adresse standesamt@stadtlaufen.de oder direkt im Rathaus der Stadt Laufen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Bernhard Graf, Zimmer 3.06, Telefon: +49 (8682) 8987-18

Josef Thanbichler, Zimmer 1.06, Telefon: +49 (8682) 8987-19

Laufen und Oberndorf sind Gewinner des Regionalitätspreises in der Kategorie „Grenzüberschreitende Initiativen“

Die Stadt Oberndorf und die Stadt Laufen verbinden Jahrhunderte an gemeinsamer Geschichte und Entwicklung. Erst mit dem Vertrag von München im Jahr 1816 endete die langjährige politische Einheit der beiden Stadtgemeinden: Oberndorf kam zu Österreich, Laufen verblieb in Bayern. Trotzdem blieb man links und rechts der Salzach immer verbunden und arbeitete – soweit es die Rechtslage auf beiden Seiten erlaubte – weiterhin gedeihlich zusammen. Der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union eröffnete für die Schwesterstädte im Jahr 1995 aber schließlich ganz neue Spielräume der Kooperation, die die beiden Kommunen nun für sich nutzen.



Die Bürgermeister der Regiopreis-Auszeichnung, links der Bürgermeister der Stadt Laufen: Hans Feil; rechts der Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg: Peter Schröder

Regiopreisträger 2018

So erfolgte im Jahr 2016 der Startschuss für ein Projekt, durch das die regionalen Wirtschaftskreisläufe der beiden Städte noch professioneller gebündelt werden sollten. Mittlerweile ist es nicht mehr nur eine Vision:

Für ihr ambitioniertes Ziel, ein grenzüberschreitendes gemeinsames Standort- und Stadtmarketing zu entwickeln, wurden die Stadtgemeinden Oberndorf und Laufen in der Kategorie 10, „Grenzüberschreitende Initiativen“ mit dem diesjährigen Bezirksblätter-Regionalitätspreis ausgezeichnet.

Ziel der Städte-Initiative ist es, durch die grenzüberschreitende Fusionierung der bislang getrennten Wirtschaftsräume eine langfristige Stärkung des gemeinsamen Standortes zu erreichen:

Gemeinsam stärker

Gemeinsam haben die beiden Kommunen vor allem in den letzten zwei Jahren intensiv daran gearbeitet, ein interkommunales Stadt- und Standortmarketing zu entwickeln, das den Bedürfnissen beider Kommunen entspricht und gerecht wird.

Hürden bildeten dabei vor allem die unterschiedlichen Strukturen in beiden Ländern – das gemeinsame Chancpotential ist jedoch vielversprechend: Oberndorf und Laufen sind die Heimat- »

» gemeinden von rund 13.000 Menschen, verfügen gemeinsam über 23.000 m² Verkaufsflächen und Gewerbezentren mit rund 3.500 Beschäftigten. Zudem verzeichnen beide Kommunen rund 30.000 Nächtigungen im Jahr.

Chancen erkennen

„Einen wichtigen Schritt im gemeinsamen Prozess bildete eine Machbarkeitsstudie, durch die zunächst verschiedene Möglichkeiten betrieblicher Kooperationen zwischen den Grenzgemeinden ausgelotet wurden“, berichtet Projektkoordinator Christian Reiter. Ein weiterer Meilenstein



Grund zum Jubeln: Die beiden Geschäftsleiter der ausgezeichneten Städte: Links Christian Reiter von der Stadt Laufen, rechts Dr. Gerhard Schäffer von der Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg

für beide Städte wird nun sein, eine tragfähige Grundlage für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu schaffen, so der Projektleiter. Die Grenzgemeinden leisten damit fast ein bisschen europäische Pionierarbeit: Nach den Stadtgemeinden Braunau und Simbach (D) ist die geplante grenzüberschreitende Zusammenarbeit erst das zweite Projekt seiner Art.

Über die Grenzen

Reiter: „Der Vorteil dieser ‚grenzenlosen‘ Zusammenarbeit liegt auf der Hand: Es geht darum Synergien zu bündeln, ein breiteres Angebot zu schaffen und natürlich darum, den Wirtschaftsraum Laufen-Oberndorf zu beleben und nachhaltig zu stärken. In einem zunehmend härter werdenden Standortwettbewerb möchten Laufen und Oberndorf eine starke Wirtschaftskraft im Grenzraum bilden.“ Der Oberndorfer Bürgermeister Peter Schröder ergänzt abschließend: „Der Kerngedanke unserer Zusammenarbeit ist, nicht mehr als Konkurrenz, sondern über die Grenzen hinweg als Einheit zu arbeiten.“

Bericht der Bezirksblätter Flachgau Süd

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8987-11
E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Laufen stellen sich vor: Kultur und Tourismus

Stefan Feiler

Telefon: 08682/8987-26

Mail: stefan.feiler@stadtlaufen.de

Zimmer: E.04

Aufgabenbereich:

Leiter des Fachbereiches 10 (Kultur, Tourismus, Heimatpflege, Bürgerservice)

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Management von Salzachhalle, Kleinkunsthöhle, Salzach Festspielen, Förderung des Kunst- und Kulturgeschehens, Organisationsleitung von Großveranstaltungen, Tourismusdirektion, PR-Arbeit

Mein Weg bei der Stadt Laufen:

Nach Abschluss meines Studiums im Jahr 1999 Einstieg als Leiter der Salzachhalle, schrittweise Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches und Mitarbeiterstammes

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

...ich hier wesentlich zur Wohlfühlatmosphäre in meiner Heimatstadt beitragen kann

Mein Berufswunsch als Kind war...

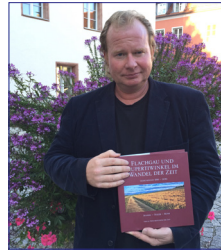
Pilot

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

...der Suche nach dem Glück.
Und es ist spannend, wo es sich überall versteckt...

Mein Lieblingsmotto lautet...

Leben und leben lassen



Sibylle Diefenthaler

Telefon: 08682/8987-41

Mail: sibylle.diefenthaler@stadtlaufen.de

Zimmer: E.01

Aufgabenbereich:

Bürgerbüro, Kulturamt

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Verwaltung der Theaterabonnements, Koordination der Turnhallenbelegung, Organisation des Kinderferienprogramms, Betreuung des Weihnachtsmarktes, Bürgerservice

Mein Weg bei der Stadt Laufen:

Vorzimmer, Kulturbüro, Bürgerservice

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

mein Tätigkeitsfeld breit gefächert ist

Mein Berufswunsch als Kind war...

Schornsteinfeger (Glücksbringer)

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

Familie und Freunden

Mein Lieblingsmotto lautet...

Carpe Diem »

» **Rita Garlock**

Telefon: 08682/8987-36

Mail: rita.garlock@stadtlaufen.de

Zimmer: E.02

Aufgabenbereich:

Fachbereich 10...

...wo kulturelle Angebote der Stadt Laufen konzipiert, entwickelt und durchgeführt werden, wo für das Wohlbefinden der Touristen gesorgt wird, wo Heimat- und Brauchtums-Aktivitäten mitgestaltet und organisiert werden und wo der Bürgerservice eine zentrale und wichtige Bedeutung hat:

Das ist der Fachbereich für Kultur, Tourismus, Heimatpflege & Bürgerservice.

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Assistenz des Fachbereichsleiters und die Durchführung von umfassenden Aufgaben im Kulturamt der Stadt Laufen: Erstellung von Präsentationen, Plänen und Übersichten.

Veranstaltungs- und Künstlerbetreuung in den Spielstätten:

Salzachhalle, Kleinkunstabühne, Altes Rathaus und im Sommer auch auf Schloss Triebenbach.

Abwicklung von veranstaltungsrelevanten Aufgaben aller Art.

Mein Weg bei der Stadt Laufen...

...begannt vor 11 Jahren und bereichert mein Leben auf menschlicher und beruflicher Ebene in vielerlei Hinsicht immer noch.

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

der multikulturelle und abwechslungsreiche Charakter meines Berufes viele Facetten meines Lebens, meines Wesens und meine Liebe für Vielfalt widerspiegelt.

Mein Berufswunsch als Kind war..

Mal wollte ich eine Stewardess werden und mal Ärztin.

Reisen, Menschen und neues Entdecken waren schon damals Pfade, die ich beschreiten wollte.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

Musizieren, Musik hören und mich von neuen Produktionen inspirieren lassen.

Mit einem Ohrwurm rund um die Salzachschleife spazieren gehen - das ist schön und das mag ich.

Eines meiner Lieblingsmottos lautet...

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein!“

(Philip Rosenthal)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Laufen stellen sich vor: Kultur und Tourismus

Nicole Mühlfellner

Telefon: 08682/8987- 48

Mail: nicole.muehlfellner@stadtlaufen.de

Zimmer: E.02

Aufgabenbereich:

Kultur- und Tourismusbüro

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Pressearbeit für den kulturellen Bereich, PR-Arbeit, Tourismusbüro



Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

...das Arbeitsklima im Rathaus toll ist und die Arbeit mir im Kultur- und Tourismusbüro super viel Spaß macht

Mein Berufswunsch als Kind war...

Lehrerin

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

...meiner Familie

Mein Lieblingsspruch lautet...

Leben und Leben lassen

Christa Wimmer

Telefon: 08682/8987-49

Mail: tourist-info@stadtlaufen.de

Zimmer: E.03

Aufgabenbereich:

Tourismus

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Ich vermittele Unterkünfte an Urlaubsgäste und Besucher unserer Stadt und erteile Auskünfte über Ausflugsziele, Rad- und Wanderwege in Laufen und Umgebung. Dazu organisiere ich verschiedene Führungen, wie die beliebte Nachtwächterführung, Stadtführung, Kirchenführung, Kieselsteinführung und die Bauernhofführung.



Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

...ich eine tolle Arbeitsstelle habe, die sehr vielseitig ist und ich gerne mit Menschen zu tun habe.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten...

...in der schönen Natur



Adventsfenster beim Rathaus

Am 05.12. wurde am Rathaus Laufen wieder ein „Adventsfenster“ geöffnet. Nach einer musikalischen Begrüßung mit dem Stück „Es wead scho glei dumpa“ durch Theresa Heigermoser am Tenorhorn und Thomas Prechtl am Flügelhorn eröffnete 1. Bürgermeister Hans Feil mit einer kurzen Ansprache das Adventsfenster. Die Besucher freuten sich über einen warmen Glühmost oder Punsch und ein paar herzhaften, aber auch süßen Leckereien vom Buffet.



Das Adventsfenster soll eine Gelegenheit sein, den Advent zu begehen – am besten mit Freunden, Nachbarn und Gleichgesinnten und gleichzeitig eine Unterstützung für Hilfsbedürftige und in Not Geratene unserer Stadt sein. Der gesamte Spendenbetrag wird an Bedürftige aus dem Laufener Gemeindegebiet weitergegeben.

Beim Adventsfenster der Stadt Laufen wurden 260.- Euro gesammelt. Am Ende dieser Aktion entscheiden alle Mitwirkenden über die Vergabe des Spendenbetrages.

Haus für Kinder der Stadt Laufen - Kinderkrippe

Durch den Anbau des Containers hat sich in der Kinderkrippe einiges getan. Seit September 2018 hat auch die Krippe eine dritte Gruppe. Im Zuge dessen wurde Personal eingestellt und die Krippe kann 12 Plätze mehr anbieten. Das erste gemeinsame Fest fand bereits statt. Am 11.11.18 feierten wir in der Stiftskirche ein kleines Martinsfest. Die Kinder durften sich das Martinsspiel anschauen und im Anschluss mit ihren gebastelten Laternen durch die Kirche gehen. Wir sangen unsere Martinslieder und freuten uns über die gebackenen Martinsgänse, welche die Kinder im Anschluss bekamen.

Im Krippenjahr 2018/2019 beschäftigen wir uns mit Musik. Wir singen, tanzen, hören CD's und machen mit einfachen Instrumenten (Töpfen, Klanghölzer, Rasseln usw.) selber Musik.

Damit die Kinder verschiedene Musikrichtungen hören und kennenlernen, haben wir jeden Monat eine neue Musikrichtung die wir uns ganz genau anhören. Zum Beispiel ist es im Monat Dezember Klassik.

Das Wichtigste bei allem ist uns jedoch, dass sich die Kinder wohl fühlen.

Haus für Kinder der Stadt Laufen - Kindergarten

Aufgrund der vielen Anmeldungen in diesem Jahr hat sich der städtische Kindergarten um eine Gruppe vergrößert. Die dritte Gruppe befindet sich seit September 2018 in dem modernen, kindgemäßen und komfortabel ausgestatteten Container auf dem angrenzenden Grundstück unserer Einrichtung.

Wir nutzen die Gelegenheit um ihnen einen kleinen Einblick in den Tagesablauf der Gruppen und dabei die jeweiligen Jahresthemen vorstellen.

Regenbogengruppe

In diesem Jahr haben wir uns für das facettenreiche und kreative Jahresthema „Klara und die Mäuse erleben die 4 Jahreszeiten“ von Ingrid Biermann entschieden. Klara und ihre Mäusekinder begleiten uns das ganze Jahr mit Spiele, Lieder, Reime und Rätsel sowie Fantasiereisen, Klanggeschichten und Bewegungsangeboten. Nach diesem fröhlichen und farbenfrohen Herbst, freuen wir uns auf einen hoffentlich schneereichen und besinnlichen Winter.



Sonnengruppe

Anlass für unsere diesjähriges Jahresthema „Hier bin ich zu Hause - hier fühle ich mich wohl“ war der Umzug in das neue „Zuhause“ unserer Kindergartengruppe. Als zusätzliche dritte Gruppe sind wir seit September im Container untergebracht. Fragen und Gedanken wie „Wo fühle ich mich Zuhause?“, „Wer gehört zu meiner Familie“, „Wo wohne ich?“ wollen wir mit den Kindern gemeinsam ergründen und erfahren. Dazu machen wir viele kleine Exkursionen.



Grashüpfergruppe

Wir sind die neue dritte Kindergartengruppe mit 18 Kindern zwischen 3 und 5 Jahren und nennen uns die Grashüpfer. Wir beschäftigen uns dieses Jahr mit den vier Jahreszeiten. Wir werden uns mit den jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur, den Pflanzen und Tieren und typischen Festen im Jahreskreis näher befassen. Dazu werden wir auch regelmäßige Spaziergänge und Exkursionen in der Natur unternehmen. Aus den heimischen Früchten bereiten wir für uns leckere Speisen, z.B. Apfelkuchen oder Kartoffelsuppe zu. Wir freuen uns auf ein Jahr der Entdeckungen mit unserer Natur, die uns so vieles bietet.



Haus für Kinder der Stadt Laufen - Kinderhort

Jedes Jahr wird im städtischen Kinderhort Laufen gemeinsam mit den Kindern, im Rahmen einer Kinderkonferenz ein Jahresprojekt ausgewählt, geplant und durchgeführt.

Das letztjährige Projekt „Bewegung hilft“ wurde mit einem großen Sportevent und dem Sammeln von Spenden für die Kinder abgeschlossen. Die Hälfte der eingenommenen Spenden, in Höhe von 1900 €, wurde gemeinsam mit den Kindern an die Kinderkrebshilfe BGL/TS übergeben.

In diesem Jahr haben sich Kinder und pädagogisches Fachpersonal gemeinsam für ein Projektthema entschieden, das für alle eine Bereicherung darstellen wird.

Unter dem Projekttitel:

ICH + DU = WIR

werden wir uns gemeinsam, mit uns selbst, dem Umgang mit Anderen und der Gemeinschaft als Ganzes beschäftigen.

ICH: Was macht mich aus? Was ist mir wichtig?

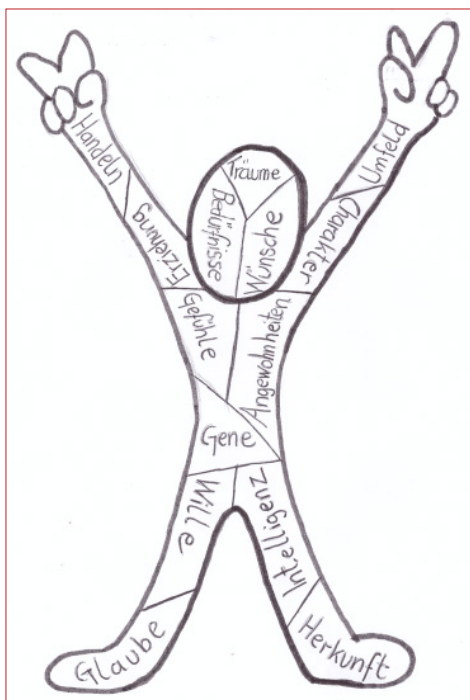
Was mag ich nicht? Dies sind nur wenige Punkte, mit denen der Einstieg in das Projekt gestaltet werden soll.

DU: Wie geht es dir, was fühlst du, was brauchst du. Diese Fragen sollten wir unserem Gegenüber stellen, um eine gemeinsame Basis zu finden.

WIR: Wie funktioniert das WIR, auf was muss man achten/Rücksicht nehmen, was können wir gemeinsam machen. TEAMWORK wird bei uns großgeschrieben und alle sollten an einem Strang ziehen.



Erlös des Projekts „Bewegung hilft“ kam zur Hälfte der Kinderkrebshilfe BGL/TS zugute



Projekt ICH + DU = WIR

Abfallentsorgung - Landratsamt BGL informiert:

Aktuelles zum neuen Entsorgungskonzept im Landkreis Berchtesgadener Land

Zum 1. April 2019 führt das Landratsamt Berchtesgadener Land das neue Abfall-Entsorgungskonzept für den gesamten Landkreis ein. Zukünftig wird sich der Landkreis um die Rest- und Bioabfallentsorgung in allen Gemeinden kümmern. Unverändert bleibt die Zuständigkeit für die Entleerung der blauen Papiertonnen. Für die Entsorgung der Gelben Säcke (Leichtverpackungen) sind weiterhin die Dualen Systeme zuständig. Hier ändert sich ab Januar 2019 das Abfuhrunternehmen. Künftig wird diese Aufgabe die Wurzer Umwelt GmbH wahrnehmen.



Aktuell informieren wir Sie über folgende fünf Punkte:

1. Neue Abfalltonnen werden ab Januar 2019 ausgeliefert

Das Landratsamt stellt die neuen Rest- und Bioabfalltonnen kostenfrei zur Verfügung. Die Auslieferung der neuen Tonnen erfolgt ab Januar 2019. Alte Tonnen werden ab April 2019 kostenlos abgeholt und recycelt.

2. Was mit den alten Restabfalltonnen passiert

Da die alten Restabfalltonnen nicht mit einem Chip versehen sind, können diese ab 1. April 2019 leider nicht mehr für die Entsorgung weitergenutzt werden. Da die alten Tonnen in der Stadt Freilassing im persönlichen Eigentum der Bürger stehen, kann diese anderweitig weiterverwendet oder kostenneutral über den Landkreis recycelt werden. Die eigenen nicht mehr benötigten Tonnen werden ab April 2019 eingesammelt.

3. Altpapier (Blaue Tonne)

Hier wird es ab Januar 2019 keine Änderungen geben. „Es bleibt alles beim Alten.“ Die Abfuhrkalender für Altpapier (Blaue Tonne) für 2019 werden in Kürze über die Gemeinden oder den Landkreis Berchtesgadener Land veröffentlicht.

4. Gelbe Säcke / Leichtverpackungen

Ab 1. Januar 2019 gibt es einen Wechsel des Abfuhrunternehmens. Zukünftig ist für das Einsammeln der gelben Säcke die Firma Wurzer Umwelt GmbH (mit Fahrzeugen der Firma Schauer Transporte, Laufen) zuständig. Die Abfuhrtermine für Gelbe Säcke für 2019 finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

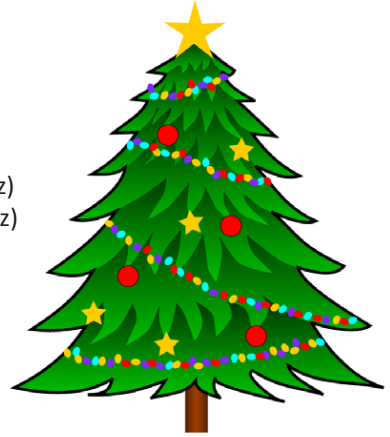
5. Restabfall- / Bioabfalltonnen

Für die Abfuhr der Restabfalltonnen sind noch bis 31. März 2019 die Gemeinden verantwortlich. Dementsprechend werden auch die Abfuhrkalender für das 1. Quartal von den Gemeinden veröffentlicht. Die Abfuhrpläne ab 1. April 2019 werden derzeit erarbeitet und den Haushalten voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2019 bekannt gegeben. Diese gelten dann sowohl für die Restabfall- als auch für die neu eingeführte Bioabfalltonne.

Christbaumsammelaktion der FBL

Die Freie Bürgerliste Laufen (FBL) führt am Samstag, 12.01.2019, ab 12:00 Uhr eine Christbaumsammelaktion durch. Christbäume (ohne Schmuck, Lametta, Kerzen usw.) können an diesem Tag kostenlos zu folgenden gekennzeichneten Sammelpunkten gebracht werden:

- Laufen, Bahnhof
- Laufen, Seethalerstraße (ANL)
- Laufen, Mozartplatz
- Laufen, Gymnasium (Rückseite)
- Laufen, Haiden (bei der Werbetafel)
- Laufen, Siebenbürgerplatz
- Laufen, Abtsdorfer Straße (Feuerwehrhaus Parkplatz)
- Laufen, Freilassinger Straße (Fischer-Huber-Parkplatz)
- Laufen, Lebenauerstraße (Amtsgericht-Parkplatz)
- Laufen, Stadtpark (bei der Tiefgarage Rathausplatz)
- Laufen, Rupertusplatz
- Leobendorf, St.-Oswald-Straße (Dorfplatz)
- Leobendorf, Römerstraße (Gasthaus)
- Oberheining, Bushaltestelle
- Mayerhofen, Kapelle



Für eine Entsorgung nach dem 12.01.2019 bringen Sie bitte Ihren Christbaum zum Grünguthof der Firma Schauer, Moosham (zu den üblichen Geschäftszeiten).

Immer auf dem Laufenden mit der BGL-Abfall-App

Die kostenlose BGL-Abfall-App funktioniert auf jedem Smartphone.

Sie kann im Google-Playstore (Android) oder im Apple Appstore (iOS) kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum neuen Entsorgungskonzept finden Sie in der BGL-Abfall-App oder unter: www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter:
Telefon: +49 8651 773-123 oder E-Mail: abfallberatung@lra-bgl.de



Entsorgungstermine Blaue Tonne 2019

<u>Termine Zone 1:</u>	14. Januar 2019	11. Februar 2019	11. März 2019
	08. April 2019	06. Mai 2019	03. Juni 2019
	01. Juli 2019	29. Juli 2019	26. August 2019
	23. September 2019	21. Oktober 2019	18. November 2019
	16. Dezember 2019		

Abtsdorfer Straße, Adalbert-Stifter-Straße, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Arzenpoint, Bahnhofstraße, Barbarossastraße, Birkenallee, Breslauer Straße, Briouder Platz, Danziger Straße, Daxmühle, Dekan-Gries-Straße, Dr.-Einhauser-Straße, Emil-Paur-Straße, Ferdinand-Joly-Weg, Franz-Fuchs-Straße, Freilassingener Straße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gastag, Gentnerstraße, Goethestraße, Gottfried-Dachs-Straße, Hagenauerstraße, Haunsperger Straße, Kapuzinerstraße, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Kohlhaasstraße, Königsberg. Straße, Lagerhausstraße, Lepperding, Ludwig-Gangh.-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Malerfeld, Marienbader Straße, Mayerhofen, Mozartplatz, Niederheining, Niedervillern, Oppelner Straße, Pfaffinger Straße, Pfarrer-Suchner-Weg, Raiffeisenstraße, Römerweg, Salzburger Allee, Schillerstraße, Schlesierstraße, Schloßplatz, Seethalerstraße, Siebenbürgerplatz, Staufenerstraße, Steinbach, Steinerner Gasse, Stettiner Straße, Teisendorfer Str. (Hausnr. 4-50+56), Thannhausen, Tittmoninger Straße (Hausnr. 2-78), Triebenbach, Troppauer Straße, Unterhaslach, Unterhaslach Str., Untersbergstraße, Watzmannstraße, Weissenkirchner Str., Wolf-Dietrich-Gasse, Zwieselstraße

<u>Termine Zone 2:</u>	15. Januar 2019	12. Februar 2019	12. März 2019
	09. April 2019	07. Mai 2019	04. Juni 2019
	02. Juli 2019	30. Juli 2019	27. August 2019
	24. September 2019	22. Oktober 2019	19. November 2019
	17. Dezember 2019		

Abtsee, Almsche Gasse, Am Stadtpark, Bauhofstraße, Bischof-Hartl-Straße, Daubengasse, Daring, Färbergaßl, Fischen, Frauenwinkel, Geschwister-Schiefer-Straße, Gordian-Guckh-Straße, Landratsstraße, Lebenauerstraße, Lebzeltergaßl, Marienplatz, Moosham, Mühlengaßl, Oberhaslach, Ortsteil Oberheining, Pflegerbreiten, Poststraße, Rathausplatz, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Rupertusplatz, Schiffmeistergasse, Schloß-Straße, Seethal, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Sudetenstraße, Thannberg, von-Brandl-Straße, Wagnergasse

Terminänderungen sind möglich. Achten Sie deshalb auf entsprechende Mitteilungen in der örtlichen Presse und in den Stadtnachrichten. Die aktuellen Abholtermine finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://entsorgung.stadtlaufen.de> Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Abholtermine genau einzuhalten und die Restmülltonnen und Blauen Tonnen rechtzeitig, wenn nötig auch einen Tag vorher, sichtbar zur Abholung bereitzustellen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Thanbichler von der Stadt Laufen unter der Telefonnummer 08682/8987-23 zur Verfügung.

» Termine Zone 3:	04. Januar 2019	31. Januar 2019	28. Februar 2019
	28. März 2019	26. April 2019	23. Mai 2019
	21. Juni 2019	18. Juli 2019	16. August 2019
	12. September 2019	10. Oktober 2019	07. November 2019
	05. Dezember 2019		

Ahornweg, Am Weidmoos, Au, Au bei Stögen, Baumgartenöd, Berg, Bergstraße, Biburg, Birkenweg, Bubenberg, Buchenstraße, Buchtweg, Dammhausstraße, Dorfen, Ehemooosen, Eibenweg, Eichenstraße, Emmering, Erlach, Esing, Esinger Straße, Friedelreut, Froschham, Gartenstraße, Geisbach, Haarmoos, Hagmühl, Harpfetsham, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Höfen, Hötzing, Hungerberg, Kafpling, Knall, Kulbing, Lebenau-Forstgarten, Leobendorfer Straße, Lerchenstraße, Letten, Lindenstraße, Nußbaumweg, Öd im Moos, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfarrweg, Röderberg, Römerstraße, Rudholzen, Rupertstraße, Schnapping, Schrankbaum, Schulweg, Seeleiten, Seestraße, Sonnleiten, St.-Oswald-Straße, Steinbachl, Stockham, Stögen, Straß, Streitwies, Teisendorfer Str. (Hausnr. 51-55+57-71), Tittmoninger Straße (Hausnr. 84-103), Ulmenstraße, Weiherweg, Weinberg, Wiedmannsfelden, Wiesenweg

Entsorgungstermine Gelber Sack 1. Quartal 2019

Termine Zone 1:	14. Januar 2019	11. Februar 2019	11. März 2019
------------------------	------------------------	-------------------------	----------------------

Abtsee, Ahornweg *, Am Hochfeld, Am Weidmoos, Au, Au bei Stögen, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Baumgartenöd, Berg, Bergstraße, Biburg, Birkenweg *, Bubenberg, Buchenstraße, Buchtweg *, Dammhausstraße *, Daring, Daringer Straße, Dekan-Gries-Straße, Dorfen, Ehemooosen, Eibenweg *, Eichenstraße, Emil-Paur-Straße, Emmering, Erlach, Esing *, Esinger Straße, Ferdinand-Joly-Weg *, Fischeing, Friedelreut *, Friedrich-Fröbel-Straße, Froschham, Gartenstraße, Geisbach, Gentnerstraße *, Haarmoos, Hagmühl *, Harpfetsham, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Heiningen Straße, Höfen *, Hötzing *, Hungerberg, Kafpling, Knall, Kulbing *, Lagerhausstraße, Lebenau-Forstgarten, Leobendorfer Straße *, Lerchenstraße, Letten, Lindenstraße, Moosham, Mooshamer Straße, Nußbaumweg, Oberhaslach, Öd im Moos, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfarrweg, Raiffeisenstraße, Röderberg, Römerstraße, Rudholzen, Rupertstraße, Saaldorfer Straße, Schnapping, Schrankbaum, Schulweg *, Seeleiten, Seestraße, Seethal, Seethalerstraße, Sonnleiten *, St.-Oswald-Straße, Steinbachl, Stockham *, Stögen, Straß, Streitwies, Thannberg, Thannhauser Straße, Tittmoninger Straße, Ulmenstraße, Untermooosweg, Weiherweg *, Weinberg, Wiedmais *, Wiedmannsfelden, Wiesenweg

*Bei mit * gekennzeichneten und unterstrichenen Straßenzügen gilt Folgendes:
Bereitstellung der Tonnen / Säcke an der nächsten für LKW anfahrbaren Straße*

»

Entsorgungstermine Gelber Sack 1. Quartal 2019

» **Termine Zone 2:** 18. Januar 2019 15. Februar 2019 15. März 2019

Abtsdorfer Straße, Adalbert-Stifter-Straße, Almsche Gasse, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Am Stadtpark, Arzenpoint *, Barbarossastraße, Birkenallee, Bischof-Hartl-Straße, Breslauer Straße, Briouder Platz, Danziger Straße, Daubengasse, Daxmühle, Dr.-Einhausser-Straße, Färbergassl, Franz-Fuchs-Straße, Frauenwinkel, Freilassinger Straße, Gastag *, Geschwister-Schiefer-Straße, Goethestraße, Gordian-Guckh-Straße, Gottfried-Dachs-Straße *, Hagenauerstraße, Haunspergerstraße *, Kapuzinerstraße *, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Kohlhaasstraße *, Königsberger Straße *, Landratsstraße, Lebenauerstraße, Lebzeltergassl, Lepperding, Ludwig-Ganghofer-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Marienbader Straße *, Marienplatz, Mayerhofen *, Mozartplatz, Mühlengassl, Niederheining, Niedervillern, Oppelner Straße, Pfaffinger Straße, Pfarrrer-Suchner-Weg, Pflegerbreiten *, Poststraße, Rathausplatz, Römerweg, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Rupertusplatz, Salzburger Allee, Schiffmeistergasse, Schillerstraße, Schlesierstraße *, Schloßplatz, Schloßstraße, Siebenbürgerplatz, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Staufenstrasse, Steinerner Gasse, Stettiner Straße *, Sudetenstraße, Teisendorfer Straße, Thannhausen *, Triebenbach *, Troppauer Straße *, Unterhaslach, Unterhaslacher Straße, Untersbergstraße, von-Brandl-Straße, Wagnergasse, Watzmannstraße, Weissenkirchner Straße *, Wolf-Dietrich-Gasse, Zwieselstraße *

*Bei mit * gekennzeichneten und unterstrichenen Straßenzügen gilt Folgendes:
Bereitstellung der Tonnen / Säcke an der nächsten für LKW anfahrbaren Straße*

Die Säcke / Tonnen müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen. Weitere Informationen sind unter www.wurzer-umwelt.de oder unter der kostenlosen Service-Hotline 0800 098 79 37 der Firma Wurzer Umwelt GmbH verfügbar.

Problemmüllsammlung 2019 Vorankündigung

Für Privatpersonen wurden folgende Termine durch die ausführende Firma Remondis festgelegt: Freitag, 10.05.2019 und Freitag, 13.09.2019 jeweils von 13:30 bis 15:00 Uhr vor dem Bauhof in Laufen, Bauhofstraße 1, 83410 Laufen

Gewerbebetrieben wird die Möglichkeit geboten, Problemmüll am Wertstoffhof in Bad Reichenhall, Loferer Straße 14, 83435 Bad Reichenhall jeweils in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen abzugeben:
Frühjahr: Montag, 20. Mai 2019 und Dienstag, 21. Mai 2019
Herbst: Montag, 02. September 2019 und Dienstag, 03. September 2019

Entsorgungstermine Restmüll 1. Quartal 2019

<u>Termine Zone 1:</u>	02. Januar 2019	15. Januar 2019	29. Januar 2019
	12. Februar 2019	26. Februar 2019	12. März 2019
	26. März 2019		

Ahornweg, Am Weidmoos, Au, Au bei Stögen, Baumgartenöd, Berg, Bergstraße, Biburg, Birkenweg, Bubenberg, Buchenstraße, Buchtweg, Dammhausstraße, Dorfen, Ehemoosen, Eibenweg, Eichenstraße, Emmering, Erlach, Esing, Esinger Straße, Friedelreut, Froschham, Gartenstraße, Geisbach, Haarmoos, Hagmühl, Harpfetsham, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Höfen, Hötzing, Hungerberg, Kafling, Knall, Kulbing, Lerchenstraße, Letten, Lindenstraße, Lebenau-Forstgarten, Leobendorfer Straße, Nußbaumweg, Öd im Moos, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfarrweg, Röderberg, Römerstraße, Rudholzen, Rupertstraße, Schnapping, Schrankbaum, Schulweg, Seeleiten, Seestraße, Sonnleiten, St.-Oswald-Straße, Steinbachl, Stockham, Stögen, Straß, Streitwies, Teisendorfer Str. (Hausnr. 51-55 + 57-71), Tittmoninger Str. (Hausnr. 78-103), Ulmenstraße, Weiherweg, Weinberg, Wiedmannsfelden, Wiesenweg

<u>Termine Zone 2:</u>	08. Januar 2019	22. Januar 2019	05. Februar 2019
	19. Februar 2019	05. März 2019	19. März 2019

Abtsdorfer Straße, Abtsee, Adalbert-Stifter-Straße, Almsche Gasse, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Am Stadtpark, Arzenpoint, Bahnhofstraße, Barbarossastraße, Bauhofstraße, Birkenallee, Bischof-Hartl-Str., Breslauer Straße, Briouder Platz, Danziger Straße, Daring, Daubengasse, Daxmühle, Dekan-Gries-Straße, Dr.-Einhauser-Straße, Emil-Paur-Straße, Färbergaßl, Ferdinand-Joly-Weg, Fischening, Franz-Fuchs-Straße, Frauenwinkel, Freilassinger Straße, Friedrich-Fröbel-Str., Gastag, Gentnerstraße, Geschwister-Schiefer-Straße, Goethestraße, Gordian-Guckh-Straße, Gottfried-Dachs-Straße, Hagenauerstraße, Haunsperger Straße, Kapuzinerstraße, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Kohlhaasstraße, Königsberger Straße, Lagerhausstraße, Landratsstraße, Lebenauerstraße, Lebzeltergaßl, Lepperding, Ludwig-Ganghofer-Str., Ludwig-Thoma-Straße, Malerfeld, Marienbader Straße, Marienplatz, Mayerhofen, Moosham, Mozartplatz, Mühlengaßl, Niederheining, Niedervillern, Oberhaslach, Oppelner Straße, Ortsteil Oberheining, Pfaffinger Straße, Pfarrer-Suchner-Weg, Pfliegerbreiten, Poststraße, Raiffeisenstraße, Rathausplatz, Römerweg, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Rupertusplatz, Salzburger Allee, Schiffmeistergasse, Schillerstraße, Schlesierstraße, Schlossplatz, Schloß-Straße, Seethal, Seethalerstraße, Siebenbürgerplatz, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Staufenstrasse, Steinbach, Steinerner Gasse, Stettiner Straße, Sudetenstraße, Teisendorfer Straße (Hausnummer 4-50+56), Thannberg, Thannhausen, Tittmoninger Straße (Hausnummer 2 - 76), Triebenbach, Troppauer Straße, Unterhaslach, Unterhaslach Str., Untersbergstraße, von-Brandl-Straße, Wagnergasse, Watzmannstraße, Weissenkirchner Straße, Wolf-Dietrich-Gasse, Zwieselstraße

Die Entsorgungstermine ab 01. April 2019 finden Sie in den nächsten Stadtnachrichten.

Informationen zum verabschiedeten Rentenpakt von der Deutschen Rentenversicherung

Das Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung hat am Freitag, 23. November 2018 den Bundesrat passiert. Die Deutsche Rentenversicherung erklärt, wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau bis 2025 werden eingeführt

Bis 2025 werden mit dem neuen Gesetz Haltelinien für den Beitragssatz und das Rentenniveau eingeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass das Rentenniveau bis dahin nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt.

Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente führt zu einer spürbaren Rentenerhöhung

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft.

Bisher werden für jedes Kind, das vor 1992 geboren wurde, zwei Jahre Kindererziehungszeit bei der Rente berücksichtigt. Nach der Neuregelung wird jetzt ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Das führt zu einer Erhöhung der Rente pro Kind um bis zu 16,02 Euro im Westen und um bis zu 15,35 Euro im Osten.

Auszahlung der Mütterrente bis Mitte nächsten Jahres

Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Bei den rund 9,7 Millionen Müttern und Vätern, deren Rente bereits vor Januar 2019 begonnen hat, erfolgt die zusätzliche Zahlung automatisch bis Mitte nächsten Jahres.

Für die Zeit ab 1. Januar 2019 erhalten die Betroffenen eine Nachzahlung. Die Rentenversicherung stellt damit sicher, dass jeder die Leistung erhält, die ihm nach der Neuregelung zusteht. Die Auszahlung der neuen Leistung erfolgt damit wie bei der Einführung der Mütterrente im Jahr 2014.

Mütterrente wird automatisch gezahlt

Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen. »

» Bessere Absicherung bei den Erwerbsminderungsrenten

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente in Kraft. Versicherte, deren Erwerbsminderungsrente erstmals ab 1. Januar 2019 beginnt, werden ab diesem Zeitpunkt besser abgesichert. Für sie wird die sogenannte Zurechnungszeit 2019 auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Durch die Zurechnungszeit werden erwerbsgeminderte Menschen so gestellt, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze kommt vor allem Geringverdienern zugute

Zum 1. Juli 2019 gibt es auch eine Neuregelung für sogenannte Midi-Jobber. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdient, zahlt nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwirbt aber auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Durch die Neuregelung wird die bisherige Gleitzone für Midi-Jobber mit einem Verdienst im Bereich zwischen 450,01 Euro und 850 Euro durch einen sogenannten Übergangsbereich ersetzt. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte im Bereich von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in diesem Bereich zahlen wie bisher einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Rentenpakt haben wir im Internet für Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de zusammengestellt.

Leerstehender Wohnraum?

Die Verwaltung informiert, dass immer wieder Anfragen von Bürger/-innen der Stadt Laufen bezüglich Wohnungssuche an unsere Sachbearbeiter herangetragen werden.

Hier können wir jedoch nur auf den freien Wohnungsmarkt/-Makler und Zeitungen verweisen. Aufgrund des derzeitigen niedrigen Angebots, steigt die Nachfrage hierfür stetig. Wir möchten daher diese Anfragen gerne weitergeben. Vielleicht hat der Eine oder Andere Immobilienbesitzer einen Wohnraum, den er selbst nicht nutzen möchte und somit den allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung stellen kann.

Bitte melden Sie die freien Wohnungen jedoch nicht bei der Stadt Laufen, sondern selbst auf dem örtlichen Wohnungsmarkt. So können wir gemeinsam dazu beitragen, dass sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt bei uns wieder etwas entspannt.

Minijob hilft für Rente

Eigenanteil der 450-Euro-Beschäftigten am Rentenbeitrag sichert das komplette Leistungsangebot der Rentenversicherung.

Wer heutzutage einen Minijob (bis 450 Euro) aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber vom Lohn den Beitragsanteil in Höhe von aktuell 3,6 Prozent einbehält. Bei einem Verdienst von 450 Euro ergibt sich somit z. B. ein Eigenbeitrag von 16,20 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers beträgt 15 Prozent. Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten gelten andere Prozentsätze.

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch kann sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung sichern. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten bzw. begründet werden. Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch unbedingt eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Mehr zum Thema:

www.minijob-zentrale.de

Hilfe für

Alleinerziehende

Rentenversicherung zahlt Erziehungsrente als Unterhaltersatz, wenn der Ex-Partner stirbt.

Wenn ein Ex-Partner stirbt und dadurch Unterhaltszahlungen ausfallen, kann das Alleinerziehende an den finanziellen Abgrund bringen. Die Deutsche Rentenversicherung kann da weiterhelfen: mit einer Erziehungsrente für minderjährige Kinder.

Die Erziehungsrente ist ein Unterhaltersatz, der aus den eigenen Rentenansprüchen der oder des Alleinerziehenden gezahlt wird. Um Anspruch auf die Rente zu haben, muss der oder die Hinterbliebene deshalb auch mindestens fünf Jahre lang Rentenbeiträge gezahlt haben.

Weitere Voraussetzung: Die Ehe muss nach dem 30. Juni 1977 geschieden worden sein und der überlebende Partner darf nicht wieder geheiratet haben.

So hoch wie die Erwerbsminderungsrente

Die Höhe der Erziehungsrente entspricht in ihrer Höhe der Rente wegen voller Erwerbsminderung. Und wie hoch diese ausfällt, steht in der jährlichen Renteninformation.

Weitere Informationen:

www.deutsche-rentenversicherung.de

www.ihre-vorsorge.de

Ansprechpartner zu Renten- und Sozialfragen im Rathaus, 3. OG:

Frau Klinger, +49 8682 8987-16, E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de

Herr Prechtl, +49 8682 8987-33, E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de

Fit für die eigene Wohnung - Mieterqualifizierung

Das Landratsamt Berchtesgadener Land würde zum Jahresbeginn 2019 gerne eine Mieterqualifizierung in Laufen durchführen. Es wird darum gebeten, an der folgenden Umfrage teilzunehmen.

In etwa acht Abenden von je zwei bis drei Stunden lernen Sie von Wohnungsanzeigen über Hausordnung und Sicherheit die wichtigsten Aspekte bei der Wohnungssuche kennen.

Vorteile für sie:

1. Sie werden beim Landratsamt als qualifizierter Wohnungssuchender geführt.
2. Sie erhöhen Ihre Chance auf eine Wohnung bei Vermietern.
3. Sie verbessern Ihr Gesprächsverhalten mit Vermietern.
4. Sie kennen Ihre Rechte und Pflichten als Mieter.

Ihnen entstehen weder Unterrichts- noch Materialkosten.

Für Rückfragen bzw. weitere Informationen und Anmeldung wenden sie sich bitte an das Landratsamt:

Frau Kaeswurm, Integrationslotsin des Landkreises Berchtesgadener Land

Telefon: +49 8651 773-475

Fax: + 49 8651 773-9475

E-Mail: astrid.kaeswurm@lra-bgl.de

Die Schulung

Modul 1

- Verhaltensregeln
- Mülltrennung
- Ruhestörung

Modul 2

- Inserate
- selbständige Kontaktaufnahme mit dem Vermieter am Telefon

Modul 3

- Verhalten und Kommunikation bei Besichtigungstermin

Modul 4

- Mietvertrag
- Übergabeprotokoll
- Hausordnung

Modul 5

- Lernzielkontrolle
- Kurzportrait
- Bewerbungsmappe

Schulung

5 Module á 2 Stunden

Material:

Schülerhandbuch und
Trainerleitfaden -

praxisnah und ohne
Vorkenntnisse
anwendbar

Fit für die eigene Wohnung - Fragebogen

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Str. 64
S 101 – Integrationslotsinnen
83435 Bad Reichenhall

Name: _____ **Geburtsdatum:** _____

An einer Mieterqualifizierung möchte ich teilnehmen:

Ja Nein

Derzeit bin ich:

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Im laufenden Asylverfahren | <input type="radio"/> anerkannter Flüchtling |
| <input type="radio"/> mit subsidiärem Schutzstatus | <input type="radio"/> im Klageverfahren |
| <input type="radio"/> Arbeitsmigrant | <input type="radio"/> Obdachlos / Wohnungssuchend |

O Aktuell nehme ich an folgender Ausbildung / Fortbildung teil:

O Ich bin angestellt / berufstätig mit _____ Stunden / Woche

Zu folgenden Zeiten ist für mich eine Teilnahme möglich:

Vormittag Nachmittag Abend

Wochentag:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Volkshochschule Rupertiwinkel

Ihre Volkshochschule Laufen, Saaldorf-Surheim und Ihre Volkshochschule Freilassing werden ab dem 01.01.2019 einen zukunftsweisenden, gemeinsamen Weg als vhs Rupertiwinkel gehen.

Für unsere Teilnehmer ändert sich nichts.

Wir, Ihre Ansprechpartner vor Ort, sind weiterhin gerne persönlich für Sie da.

Das neue Programm erscheint Anfang Januar 2019.

Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt auch online möglich unter:

www.vhs-rupertiwinkel.de

vhs Rupertiwinkel

83410 Laufen, Rottmayrstraße 16, Tel. 08682 1492

83395 Freilassing, Münchener Straße 15, 08654 3099-430

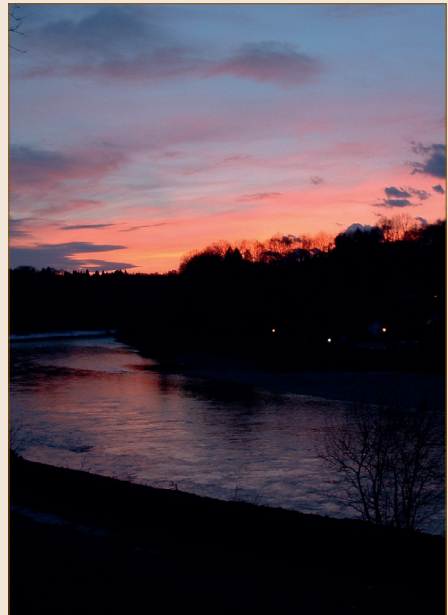
E-Mail: info@vhs-rupertiwinkel.de



Und nun?

Unschlüssig
gelangt ein Mensch
an die Jahresschwelle
wagte den Schritt
ins Unbekannte
und stolperte
über die vielen
viel zu hohen Erwartungen
die er sich zurechtgelegt
und die er jetzt
verschmähte.
So horchte er
dem Kommenden entgegen, doch
das Schweigen der Mitternacht
irritierte ihn...

Johann Bernauer, Laufen



Elektro-Bürgerauto der Stadt Laufen

Die Ladestation und der Stellplatz für das Elektro-Bürgerauto (Renault ZOE) befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Leistung: 65 kW (88 PS)
Sitzplätze: 5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr:	6,- €
je Stunde:	6,99 €
je Tag:	45,- €
je Folgetag:	42,- €
je Woche:	215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringerbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder E-WALD Ladestation. Einen Überblick über die E-WALD-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie im Internet unter charge.e-wald.eu.

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter www.e-wald.eu.
2. Nach der Anmeldung bei E-WALD erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über www.e-wald.eu oder die Hotline +49 (0) 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
Herr Reiter oder Herr Thanbichler
Frau Passinger oder Frau Schauer
+49 (0) 8682 8987 - 11
info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

E-WALD GmbH
Technologiecampus 1
D-94244 Teisnach
Telefon: +49 (0) 9923 - 8045 - 310
Hotline: +49 (0) 800 392534624
Internet: www.e-wald.eu

Bürgerenergiepreis Oberbayern



Mein Impuls. Unsere Zukunft! 10.000 Euro für die Energiezukunft

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft vor Ort setzen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte die im laufenden Jahr begonnen haben, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die schon vor längerer Zeit gestartet wurden und nach wie vor Bestand haben.

Gewinner der letzten Jahre werden unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis mit kurzen Videos vorgestellt – hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was beeinflusst die Bewertung?

Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (maximal 10 DIN A 4-Seiten), beim Bayernwerk eingereicht werden. Er ist im Internet abrufbar unter: www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis Ebenso finden Sie dort die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Fragen zur Bewerbung senden Sie bitte an: Annette Seidel, Telefon: 0921 - 285 -2082, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

Jugend-
Förderverein e.V.
Treff.5

8. Informationstag

Beruf & Studium

Treffpunkt Ausbildung



- ① Informationsstände
- ① Bewerbungsmappencheck
- ① Vorträge | Test | Workshop
- ① Auslosung > Motivationspreise zur Mobilität

AlpenCongress
Berchtesgaden

**Eintritt
FREI!**

Samstag
19.01.2019
9 - 15 Uhr

Veranstalter:
Jugend-Treff.5 Förderverein e. V.
E-Mail: jugendtreff.5@gmail.com
Facebook: Jugend-Treff.5



Watzmannstr. 39, 5110 Oberndorf
 Telefon +43 6272 7832
 Fax +43 6272 7832-22
 office@hak-oberndorf.salzburg.at
 www.hak-oberndorf.salzburg.at



Anmeldung: 08.02. bis 01.03.2019

Montag - Freitag jeweils 08:00 bis 15:00 Uhr

In den Semesterferien (11.02. - 15.02.2019) 09:00 bis 11:00 Uhr

- moderne Lernflächen für COOL
 „Cooperatives offenes Lernen“
- Junior-Firmen-Projekt
 (Landessieger 2014, 2015 und 2017)
- verschiedene Ausbildungsschwerpunkte
- Schnuppern jeden Freitag möglich
 (Anmeldung über die Homepage)



Besuche uns auf unserer Homepage
www.hak-oberndorf.salzburg.at

Vorstellung Bund Naturschutz

Ortsgruppe Laufen



Der Bund Naturschutz in Bayern e. V. (BN) ist der größte Natur- und Umweltschutzverband in Bayern mit rund 230.000 Mitgliedern, die in einem Netz von 76 Kreisgruppen und 668 Ortsgruppen organisiert sind. Dazu kommt eine Vielzahl von Kinder- und Jugendgruppen. Als gesetzlich anerkannter Naturschutzverband hat er bei Eingriffsvorhaben besondere Beteiligungsrechte. Der BN setzt sich gemäß der Satzung für unsere schöne Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein. Ziel ist es bayernweit und direkt vor Ort die Tier- und Pflanzenwelt als natürliche Lebensgrundlage für unsere nachfolgenden Generationen vor weiterer Zerstörung zu bewahren und soweit möglich wiederherzustellen. Der Verband ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und finanziert sich allein durch Spenden sowie Beiträge von Mitgliedern und Förderern. Er versteht sich als unabhängiger Anwalt der Natur und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Die **Ortsgruppe Laufen** gehört zur Kreisgruppe Berchtesgadener und hat derzeit 122 Mitglieder. Seit 2007 wird sie von Dipl. Biologin Brigitte Sturm geleitet, unterstützt durch Rosmarie Schild (2. Vorsitzende) und weiteren Verbandsmitglieder. Die Aktiven der Ortsgruppen engagieren sich ausnahmslos ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten betrifft Artenschutzbelange, unter anderem Bau und Wartung von Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten, Beratung bei Fragen des Artenschutzes wie auch die Betreuung und Pflege von Verbandsflächen wie beispielsweise im Haarmoos. Ein wesentlicher Teil der örtlichen Verbandsarbeit ist die Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel Vorträge und Führungen für Erwachsene (u.a. Vogelstimmen-, Kräuter- oder Pilzexkursionen).

Ein Schwerpunkt des Bildungsangebotes richtet sich an Kinder in örtlichen Schulen, z.B. „Igel live“ im Unterricht sowie monatlichen Aktionen der BN-Kindergruppe „Naturgeister“, die Brigitte Sturm seit Frühjahr 2003 leitet. Ziel ist es, die Kinder für die Natur zu sensibilisieren und ihnen Naturerlebnisse in ihrer näheren Umgebung zu ermöglichen. Zu jeder Jahreszeit und fast bei jedem Wetter geht es zum Forschen, Beobachten und Spielen in den Wald, an Gewässer, ins Moor und andere interessante Lebensräume. Im Winter geht es beispielsweise zur Biberspurenuche in den Auwald oder mit einer Fackelwanderung in die Winternacht. Zu Jahresbeginn steht der Wohnungsputz von Nistkästen für unsere Singvögel an, im Sommer das Keschern an Gewässern oder eine Nachtwanderung zur Beobachtung von Fledermäusen und Nachtfalter. Den Ausklang im Herbst bilden die Herstellung von Vogelfutter für die Winterfütterung oder Sammeln von Naturmaterialien für Bastelaktionen.



Brigitte Sturm, Bund Naturschutz Ortsgruppe Laufen

Tipps zur Vogelfütterung im Winter

Vögel zu füttern macht Freude. Am Futterplatz in Gärten oder auf dem Balkon kann man sie leicht beobachten, bestimmen und kennenlernen.

Der Bund Naturschutz bittet einige wichtige Grundregeln beim Füttern zu beachten, denn "falsch gefüttert ist schlimmer als gar nicht gefüttert!"

Die Futterstelle sollte gewährleisten, dass das Futter auch bei Schnee und Regen stets **trocken** und **sauber** bleibt. Sehr empfehlenswert sind **Futtersäulen**, da bei ihnen kein Vogelkot ins Futter gelangen kann. Verunreinigtes Futter führt zur Übertragung und Verbreitung lebensgefährliche Krankheitserreger! Um Krankheiten vorzubeugen sollten die Futterstellen deshalb auch täglich gereinigt und unbedingt verdorbene Reste entfernen werden.

Achtung: Werden kranke oder tote Vögel gefunden, Fütterung sofort einstellen und die Futterstelle desinfizieren!

Natürlich sollte die Futterstelle vor Katzen oder anderen Beutegreifern sicher und für die Vögel gut überschaubar sein.

Geeignetes Futter: Bitte achten Sie auf **hochwertiges** Vogelfutter. Gut geeignet sind Sonnenblumenkerne, Nüsse, Hanf, Hirse, Getreidekörner, Haferflocken, Rosinen, Kürbiskerne und Wildbeeren, Äpfel, Fett-Kleie-Gemische, Futterringe und Futterknödel, Kokosnusshälften mit Rinderfett oder Rindertalgstücke. Unbedingt zu vermeiden sind Speise- und Brotreste, da Gewürze und Salz schon in kleine Mengen zum Tod der Vögel führen.

Viele billige Futtermischungen enthalten einen hohen Anteil an Füllstoffen, die von Vögel nicht gefressen werden. Häufig sind sie auch schlecht gereinigt und deshalb mit Ambrosiasamen verunreinigt. Diese Beifuß-Pflanze aus Nordamerika ist extrem allergieauslösend. Zur Vermeidung des Risikos empfiehlt es sich, das Futter selbst zu mischen oder **Ambrosia freies Futter** im Fachhandel zu kaufen.



Futtersäule: Hajothu
CC-BY-SA-3.0; Wikimedia

Bitte verwenden Sie kein Futter in Netzen, denn immer wieder verfangen sich Vögel darin. Auch für Igel können die leeren, heruntergefallenen Netze zu tödlichen Fallen werden!

Wer über die kalte Jahreszeit hinaus etwas für unsere heimischen Vögel beitragen möchte, erreicht dies am besten durch eine **naturnahe Gartengestaltung**. Ein Garten mit vielen Stauden, Disteln, heimischen Beeresträuchern, Laub- und Komposthaufen und dem Verzicht auf Chemie und Schneckenkorn bietet das ganze Jahr über einen reich gedeckten Tisch für unsere gefiederten Gäste!

Informationsbroschüren zur Winterfütterung sind kostenlos bei der Bund Naturschutz Ortsgruppe Laufen erhältlich.

Veranstaltungen im 1. Quartal 2019

Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen finden Sie auch auf unserer Internetpräsenz stadtlaufen.de unter „Veranstaltungen“. Alle Angaben ohne Gewähr!

Neujahrsempfang

Dienstag, 01.01.2019 19:00 Uhr
Stiftskirche Laufen

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 01.03.2019 19:00 Uhr
Pfarrheim Laufen

Christbaumfeier Veteranen

Samstag, 05.01.2019 19:00 Uhr
Gasthaus Dorfen

Faschingskomitee-Sitzung

Samstag, 02.03.2019 19:00 Uhr
Salzachhalle

Königs- und Anfangsschießen

Samstag, 12.01.2019 18:00 Uhr
Schützenverein Laufen

JHV Alpenverein

Freitag, 08.03.2019 19:30 Uhr

„Ehe bauen“ - Seminar für Brautpaare

Samstag, 26.01.2019 09:00 Uhr
Pfarrheim Laufen

Gebrauchtkleidermarkt für Kinder

Dienstag, 12.03.2019 17:00 Uhr
Warenannahme in der Salzachhalle

JHV Obst- und Gartenbauverein

Freitag, 08.02.2019 19:00 Uhr
Salzachhalle Laufen

Gebrauchtkleidermarkt für Kinder

Mittwoch, 13.03.2019 09:30 Uhr
Verkauf in der Salzachhalle Laufen

Frauenfasching

Donnerstag, 28.02.2019 14:00 Uhr
Pfarrheim Laufen

Jahrtag und Jahreshauptversammlung

Sonntag, 24.03.2019, 09:30 Uhr
Marienplatz / Stiftskirche und Vereinsheim
GTEV „D' Grenzlander“ Laufen

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat (außer August) von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038

E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern

Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



5. Laufener Faschingskomitee Sitzung

Am Faschingsamstag, 2. März, um 20:00 Uhr in der Salzachhalle

Bereits zum 5. Mal findet die Faschingskomitee Sitzung in der Salzachhalle der Stadt Laufen statt. Nach den letzten vier ausverkauften Sitzungen wird das Komitee auch weiterhin im faschingszugfreien Jahr eine besondere Veranstaltung bieten. Vereine oder Privatpersonen studieren hierfür Showeinlagen, wie z.B. Sketche, Tanz, Büttenreden oder Ballett ein. Nach der ca. 2,5 stündigen Sitzung wird die Bar eröffnet und die Liveband sorgt für gute Stimmung.

Der Erlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken im Bereich der Stadt Laufen zukommen. Wollen auch Sie Teil der Faschingskomitee Sitzung werden, dann melden Sie sich bitte telefonisch bei Josef Müller unter der Rufnummer 0171 2609022 oder per E-Mail bei Max Schmid unter schmidei@gmx.de. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei allen Komiteemitgliedern oder im Kulturbüro im Rathaus der Stadt Laufen.



Laufen-Oberndorfer Krippenweg

Begeben Sie sich auf eine Wanderung zu den schönsten Krippen der Salzachstädte Laufen und Oberndorf.

Unter fachkundiger Leitung führt Ihr Weg dabei durch die geschichtsträchtige Laufener Altstadt zu der Barockkrippe in der Stiftskirche, über den Europa-Steg zur weltberühmten Stille-Nacht-Kapelle nach Oberndorf und über die Länderbrücke zum ehemaligen Kapuzinerkloster.

Ein beeindruckendes Erlebnis!



Sonntag, 06. Januar 2019, 14:00 Uhr

Sonntag, 13. Januar 2019, 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die 2-stündige Führung kostet 9,00 € für Erwachsene und 4,50 € für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Nähere Informationen und Buchung über die Tourist-Info Laufen unter Telefon: +49 8682 898749.

Operettentheater Salzburg

INTHEGA
Musiktheater-
Preis

DER ZAREWITSCH

Franz Lehár

Musikalische Leitung:
Katalin Doman, Christian Pollack

Regie: Lucia Meschwitz

Bühnenbild: Petya Dinova

Choreografie: Alexandru Fotescu

Solisten des Operettentheaters Salzburg
Chor, Ballett und Orchester
der Staatsoper Rousse



schiote salzburg



Salzach
**halle**
Laufen

www.salzachhalle.de

Kartenvorverkauf:
Laufen: Fa. Dietrich
Tel. +49 (0)8682-1258
Freilassing: Reisebüro Hogger,
Tel. +49 (0)8654-49300

DIENSTAG
22. Jan.

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

INN-SALZACH
TICKET.de

Ticket-Hotline: + 49 / (0) 1805 / 72 36 36

Carmen 26.03.2019, 20:00 Uhr, Salzachhalle

Oper in vier Akten nach der Novelle von Prosper Mérimée

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Koproduktion: Compagnia d'Opera Italiana di Milano – Staatsoper Brasov

Musikalische Leitung: Traian Ichim

Regie: Cristian Mihailescu

Choreographie: Nermina Damian

Ausstattung: Rodica Garstea

Solisten der Compagnia d'Opera Italiana di Milano Chor, Orchester und Ballett der Staatsoper Brasov

Für Friedrich Nietzsche war sie „die größte Oper aller Zeiten“, Richard Strauss bezeichnete die Partitur als „reine Perfektion“. Dass sie mit ihrem Urteil auch die Meinung des Publikums traf, beweist die Tatsache, dass sie neben Aida vielleicht die bekannteste Oper der Welt ist: Georges Bizets Carmen. Gleichgültig, wie oft man die Oper schon gehört hat, die Melodien verlieren nichts von ihrer Kraft und Magie. Carmens sinnliche Arie Habanera, der verführerische

Kastagnettentanz in der Taverne, oder natürlich die weltberühmte Arie des Toreros Escamillo gehen immer wieder ins Blut. Der effektvolle spanische Lokalkolorit verbindet sich mit einem sich nie erschöpfenden Melodienreichtum und prägnanter Charakterisierung der Leidenschaften, die die aus Liebe und Freiheitsdrang geborene Tragödie bestimmen.

Carmen ist die überraschend moderne Geschichte einer Frau, der ein Mann so verfällt, dass er zum Verbrecher und Mörder wird. Liebe, Erotik, Gewalt sind die elementaren Triebkräfte der Handlung. Dem Soldaten José wird die Begegnung mit der Zigeunerin Carmen zum Schicksal. Er verfällt ihrer Faszination: Auch seine Jugendliebe Micaela vermag diesen Bann nicht zu brechen. Als Carmen verhaftet wird, verhilft José ihr zur Flucht, bald darauf desertiert er und wird ihr zuliebe zum Schmuggler. Doch Carmen will keinem Mann gehören. Als sie seiner müde wird, wendet sie sich dem Torero Escamillo zu. José, der ihretwegen alles aufgegeben hat, versucht sie mit Gewalt zu halten. Doch selbst den Tod vor Augen, beharrt sie auf der Freiheit ihrer Gefühle...

Tickets gibt es bei:

Lotto Dietrich in Laufen (+49 / (0) 8682 / 1258) oder im Kulturbüro der Stadt Laufen (+49 / (0) 8682 / 8987 -41); und bei Inn-Salzach Ticket unter www.inn-salzach-ticket.de



Salzach Festspiele 2019

Fr 12.7. Austria Festival Symphony Orchestra
Eröffnungskonzert „Highlights der Klassik“

Sa 13.7. Brettl-Spitzen live
mit Martin Frank, Couplet AG,
Trio Schleudergang u.a.

So 14.7. Simon & Garfunkel Revival Band
„Feelin' Groovy ...“

Sa 20.7. Miro Nemeč & Asphyxia
Kommissar Batic liest und rockt

So 21.7. Schmidbauer, Pollina, Kälberer
„Süden II“

Do 25.7. Haindling
„Sommerkonzert“

Fr 26.7. Musiktheater „Komm' ein bisschen mit ...“
Schlager der 50er und 60er mit
Conny & Die Sonntagsfahrer

Sa 27.7. Mythos Pink Floyd
by The Floyd Council

Mi 31.7. Willy Astor
„Jäger des verlorenen Satzes“



Stadt
Laufen

INN-SALZACH
TICKET.de

eventim 

oeticket.com 

Karten ab sofort im Vorverkauf | www.salzachfestspiele.de